

Tipps für Familien zu Allerheiligen

Über das Leben und den Tod sprechen



Mit Kindern über Sterben, Tod und Trauer nachzudenken, ist wichtig. In jedem Leben gibt es frohe und traurige Ereignisse, jedes Leben hat helle und dunkle Seiten. Jedes Leben beginnt einmal – und jedes Leben geht auch einmal zu Ende.

Haben Sie keine Angst, die falschen Worte zu gebrauchen. Die Antwort auf die Frage: „Wie ist das denn, wenn man tot ist?“ – könnte lauten: „Ich weiß es nicht. Ich stelle mir aber vor, dass die Toten bei Gott sind. Dort sind sie nicht allein, sondern Gott ist immer bei ihnen. Und wir können immer an die Verstorbenen denken und vergessen sie nie.“



Gemeinsame Grabpflege eines Angehörigen

Kinder sind gern bei der Grabpflege dabei. Sie pflanzen und gießen gern Blumen. Kinder sind sehr kreativ und basteln gern.



Exkursion auf den Friedhof

Gehen sie gemeinsam auf den Friedhof, stellen Sie gebastelten Grablichter und Steine ab. (Siehe Bastelvorschläge)
Sprechen Sie über den Verstorbenen und beten Sie für den Verstorbenen Menschen zu Gott.